

Wichtige Information aus dem Zentrallabor

Laboreinsendungen bei „lebensbedrohlichem Zustand eines Patienten“

Wegen der kontinuierlichen Zunahme von Einsendungen mit den pinken Notfallkännchen (z.B. aus den Polikliniken) möchten wir darauf hinweisen, dass diese Kännchen nur bei medizinischen Notfällen mit akuter Lebensgefahr verwendet werden sollen, um eine rasche Identifizierung dieser Proben zu erlauben.



Die Bearbeitung echter Notfälle verzögert sich durch die sachfremde Verwendung der Notfallkappen erheblich!

Um im Notfall eine schnellstmögliche Bearbeitung von Blutproben zu ermöglichen müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Anforderung über Lauris – **ausschließlich Beleg Notfalluntersuchungen**
- Gegebenenfalls **Dringlichkeit** im Lauris definieren z.B.



- Das Blutröhrchen nur im Falle einer **akuten Lebensgefahr** mit einer Kappe (pink) versehen!
- **Papier-Anforderungsbögen** sollten für diese Patientenproben nicht verwendet werden. Falls dies einmal unumgänglich sein sollte, müssen folgende Angaben auf dem Anforderungsbogen **leserlich** zu finden sein, weil nur damit eine **Übermittlung der Ergebnisse** möglich ist!
 - Patientename und Geburtsdatum (oder andere eindeutige Identifizierung)
 - **Stationsbezeichnung (offizielle SAP Stationsbezeichnung)**
 - **Telefonnummer**
 - Hinweis auf Dringlichkeit (Lebensgefahr)

Für Ihre Mithilfe wären wir Ihnen sehr dankbar.

27.07.2015